

Unterhauser KIRCHENSPIEGEL

55. Jahrgang Winter 2018/19 Blatt 4

Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See



„...wird uns besuchen
das aufgehende Licht
aus der Höhe“

Lukas 1,78

Foto: Christian Kohl

EVANGELISCH

am Millstätter See





Liebe Gemeinde,

in der Weihnachts- und Neujahrszeit machen wir gerne Besuche.

In der Bibel werden uns viele Geschichten erzählt, wo jemand besucht wird. Meistens sind aus den gewöhnlichen Besuchen außergewöhnliche Begegnungen geworden: Zwischenmenschliche Begegnungen, wo auch die Begegnung mit Gott oder dem Göttlichen mitschwingt.

Aus den biblischen Weihnachtserzählungen sind uns solche Begegnungen vertraut: Der Engel, der zu Maria und Josef kommt und ihnen die Geburt Jesu ankündigt. Von dem Engel erfährt Maria auch, dass ihre Verwandte Elisabeth genauso wie sie ein Kind erwartet, es wird Johannes der Täufer sein, der Vorläufer Jesu.

Bald darauf geht Maria Elisabeth besuchen. „Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda und kam in das Haus des Zacharias“ - Das bekannte Adventlied: „Maria durch ein Dornwald ging, Kyrie eleis“ ist daraus entstanden.

Anlässlich der Geburt Johannes des Täufers wird uns der Lobge-

sang des Zacharias überliefert. Als „Prophet des Höchsten“ soll Johannes später dem Herrn den Weg bereiten. Ein Danklied, wo die Erfüllung der prophetischen Verheißungen in Jesus Christus bereits anklingt.

Vom Heiligen Geist erfüllt singt Zacharias: **„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“**

Im Kind in der Krippe, in Jesus, kommt Gott in unsere Welt. In ihm besucht uns das aufgehende Licht aus der Höhe.

Jesus sagt später einmal: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkel wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“ So seid auch ihr das Licht der Welt!

In weiterer Folge der Weihnachtserzählungen gehen die Hirten ei-

lends zur Krippe, zum Stall; und dann kommen auch noch die Weisen aus dem Morgenland das Jesuskind besuchen.

Gott will auch zu uns kommen.

Gott zu Besuch

Hören wir wieder die frohe Botschaft in Gottesdiensten oder feiern wir Andachten daheim.

Lassen wir uns von dem Licht aus der Höhe berühren und geben wir es weiter.

Machen wir uns als Christen auf den Weg im alten und im neuen Jahr!

Beim Besuch im Gotteshaus und wenn wir jemanden besuchen, besucht werden oder jemand begegnen, kann Gottes Liebe und sein Frieden spürbar werden.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Ihre/eure Pfarrerin
Dagmar Wagner-Rauca



„Maria durch ein Dornwald ging...“

MÖCHTEN SIE MENSCHEN BESUCHEN...

zu Hause
in einer Wohn- und Pflegeeinrichtung für Menschen im Alter
zum Geburtstag
in Ihrer Pfarrgemeinde oder in der Diakonie de La Tour

UND FREUEN SIE SICH DARAN...

neue Kontakte zu knüpfen
Mitmenschen in besonderen Lebenslagen kennen zu lernen
sich diakonisch zu betätigen

... WACHSEN SIE AN DER AUFGABE

Menschen, die sich ehrenamtlich im Besuchsdienst einer Pfarr-
gemeinde und/oder einer diakonischen Einrichtung bereits engagieren
oder damit beginnen möchten
und sich möglicherweise für weiterführende Ausbildungen interessieren

BASISKURS EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST

Der Kurs besteht aus 6 Modulen zu je 4 Stunden 1x im Monat
Der Kurs findet je zur Hälfte in einem evangelischen Pfarrhaus und einem
Altenheim der Diakonie de La Tour, und daher an zwei Orten statt.

Ort und Zeit:

Evangelisches Gemeindezentrum: 10.-Oktober-Straße 8, 9800 Spittal
Haus Bethesda der Diakonie de La Tour: Lagerstraße 5, 9800 Spittal

an einem Montag pro Monat von 15 bis 19 Uhr

Kursbeitrag: 35 Euro, wird am Beginn des Kurses eingehoben

MODUL 1

Montag, 14.01.2019, Evangelisches Gemeindezentrum

MODUL 2

Montag, 18.02.2019, Haus Bethesda

MODUL 3

Montag, 11.03.2019, Evangelisches Gemeindezentrum

MODUL 4

Montag, 08.04.2019, Haus Bethesda

MODUL 5

Montag, 06.05.2019, Evangelisches Gemeindezentrum

MODUL 6

Montag, 03.06.2019, Haus Bethesda

Ein aus-
führlicher
Folder liegt
demnächst
im Pfarramt
auf.



Besuchsdienst in unserer Pfarrgemeinde

(organisiert von unserer Presbyterin
Eleonore Brandstätter)

Es ist eine schöne Tradition, dass sich zu be-
sonderen Geburtstagen auch unsere Pfarr-
gemeinde mit Glückwünschen einstellt.

Wir wollen Ihnen zum **70., 80., 85. und 90.**
Geburtstag gratulieren (und danach jedes
Jahr), wenn Sie es möchten.

Auf die Begegnungen freuen sich die Mit-
glieder des Presbyteriums und andere Mit-
arbeiter/innen sowie unsere Pfarrerin.

Gerne kommen wir auch zu einem Haus-
besuch, wenn jemand krank ist, im Kran-
kenhaus liegt oder nicht mehr zur Kirche
kommen kann. Dabei sind wir aber auf ihre
Mithilfe angewiesen. Bitte rufen Sie uns im
Pfarramt an, wenn in einer solchen Situati-
on ein Besuch gewünscht wird.

04762/81291

(Aus Datenschutzgründen bekommen wir
von den Krankenhäusern keine Auskunft da-
rüber, ob evang. Patienten aufgenommen
wurden.)

*Ich bin krank gewesen
und ihr habt mich besucht.*

(Mt 25,36)

Wir suchen Verstärkung für unser Besuchsdienst-Team:

Schon mehrere Mitarbeiter/innen unserer Pfarr-
gemeinde haben mit großem persönlichen Ge-
winn die Besuchsdienst-Seelsorge-Schulung
wahrgenommen. Wenn Sie sich dafür interes-
sieren, sich in diesem wichtigen Betätigungsfeld einzubringen, legen wir Ihnen die diesmal
wieder in Spittal angebotene Fortbildung sehr
ans Herz. Die Kosten werden gerne von der
Pfarrgemeinde übernommen. Bitte melden Sie
sich bei Interesse im Pfarramt.

Hier trifft man sich gerne

SMART TEENS

**FÜR TEENIES
AB 9 JAHREN**



14.09.2018	
28.09.2018	
12.10.2018	11.01.2019
09.11.2018	25.01.2019
23.11.2018	08.02.2019
30.11.2018	22.02.2019
07.12.2018	08.03.2019
14.12.2018	22.03.2019
	05.04.2019
	26.04.2019

Von 15 - 17 Uhr INFO: Ulli 0680/1209440

Weltgebetstag




**Weltgebetstag
2019
Slowenien
Kommt,
alles ist bereit!**

Fr. 1. März 2018
15 h Millstatt, 19 h Seeboden


Herzliche Einladung zu diesen
ökumenischen Gottesdiensten!

Frauenkreis



Frauenkreis Unterhaus:
Do. 10. Jan. 19.00 h / Do. 7. Feb 19.00 h
Di. 5. März 14.00 (!) h Faschingsdienstag!

Kirchenkaffee



der Frauenkreis lädt ein:
einmal im Monat nach dem Gottesdienst:
13. Jan. / 10. Feb. / 10. März

tau tropfen für unsere Kleinsten und ihre Angehörigen

MAMA-Frühstück KRABEL-Gottesdienst
Di. 12.3. 9.00 Uhr Fr. 1.2. 16.00 Uhr
im Gemeindesaal diesmal im Gemeindesaal

SUFENSTREIFE

Samstag ab 18.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum
Unterhaus - Millstättersee
19.01. 23.02. 16.03.

Ich freu mich auf dich, lg Ulli (0680/ 12 09 440)

Danke!

Kurator Georg Winkler hat ein Team zusammengerufen, um am Friedhof sämtliche Kieswege und Kiesflächen vom Unkraut zu befreien. Ein herzlicher Dank an alle, die seinem Aufruf gefolgt sind und mitgeholfen haben!



Gottesdienste für Jung und Alt

Datum	Uhrzeit	im Kirchenjahr	Gottesdienst/Besonderheiten	Predigt
Mi. 19. Dez.	15.00 Uhr		Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim Seeboden	Sen. Wagner-Rauca
So. 23. Dez.	9.30 Uhr	4. Advent	Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 23. Dez.	16.00 Uhr	4. Advent	Krippenspiel	Team
Mo. 24. Dez.	16.00 Uhr	Heilig Abend	Familiengottesdienst mit Schattenspiel der Konfis	Sen. Wagner-Rauca und Team
Mo. 24. Dez.	18.00 Uhr	Heilig Abend	traditionelle Christvesper mit der Singgemeinschaft Unterhaus	Sen. Wagner-Rauca
Di. 25. Dez.	9.30 Uhr	Christtag	Abendmahlsgottesdienst mit der Singgemeinschaft Unterhaus	Sen. Wagner-Rauca
Mo. 31. Dez.	18.00 Uhr	Altjahresabend	Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
Di. 1. Jän.	9.30 Uhr	Neujahr	Gottesdienst	GL Christian Kohl
Di. 1. Jän.	16.00 Uhr	Neujahr	alpha - Gottesdienst mit Segnung danach Neujahrsempfang	Sen. Wagner-Rauca
So. 6. Jän.	9.30 Uhr	Epiphania	Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 13. Jän.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 20. Jän.	9.30 Uhr		Gottesdienst	GL Christian Kohl
So. 27. Jän.	18.00 Uhr		alpha - Gottesdienst danach gemütliches Beisammensein	Sen. Wagner-Rauca
So. 3. Feb.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 10. Feb.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 17. Feb.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 24. Feb.	18.00 Uhr		alpha - Gottesdienst danach gemütliches Beisammensein	GL Christian Kohl
So. 3. März	9.30 Uhr		Gottesdienst	Pred. Rosenberger
So. 10. März	9.30 Uhr	Invokavit	Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 17. März	9.30 Uhr	Reminiszer		Sen. Wagner-Rauca
So. 24. März	18.00 Uhr	Okuli	alpha - Gottesdienst danach gemütliches Beisammensein	Sen. Wagner-Rauca
So. 31. März	9.30 Uhr	Lätare		Sen. Wagner-Rauca
So. 7. April	9.30 Uhr	Judika		Pfr. Matiasek

Am So 30. Dez. kein Gottesdienst! Am 27. Jän., 24. Feb. und 24. März kein GD am Vormittag.



...Kirchenkaffee



...Bewirtung



Kindergottesdienst

im Kinderraum zeitgleich zum Erwachsenengottesdienst:

Termine: 13.1. 20.1. 3.2. 3.3. 10.3. 17.3. 31.3. 7.4.



Dei Wort allan

Monatsspruch Dezember: „**Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofreut.**“ (Matthäus 2,10)

Die Rede ist von den drei Weisen aus dem Morgenland. Waren es Magier? Waren es Astronomen oder wohl doch eher Astrologen?

Sicher ist nur, sie wurden derart inspiriert von dem außergewöhnlichen Stern, den sie am Nachthimmel entdeckt hatten, dass sie eine weite Reise unternahmen – und zwar voller Erwartungen.

Wahre Inspiration setzt in Bewegung, motiviert zum Aufbruch ins Unbekannte und hin zu „neuen Ufern“.

Welchem Stern folgen wir? Lassen wir uns noch herauslocken aus dem Alltag? Haben wir noch die Hoffnung, etwas Wunderbares in unserem Leben zu entdecken?

Die drei Weisen folgten ihrem Stern und er führte sie „an den Ort, wo das Kind war“. Nur ein Kind? Wären viele in diesem Moment einfach nur enttäuscht?

Die drei Weisen waren „hochofreut“, besser übersetzt: Ihre Freude kannte keine Grenze!

Er lohnt sich der Blick in den Nachthimmel. Ja, in der Nacht unseres Lebens kann ein Stern aufleuchten, ein Stern der Hoffnung und der tiefen Sehnsucht.

Ein Stern, der uns in Bewegung versetzt und in die Zukunft führt. Und die kann ganz klein beginnen, wie das Kind damals. Und sie kann so gefährdet sein, wie das Kind damals von den Schergen des Herodes.

In aller Gefahr, in aller Enttäuschung, in aller Verstrickung in Schuld möchte Gott uns einen Neuanfang ermöglichen. Kann ich seinen Stern sehen und bin ich bereit ihm zu folgen?

Es ist der Weg in die grenzenlose Freude. „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude!“ EG 66

Christian Kohl



Sie können uns erreichen



Evangelisches Pfarramt Unterhaus-Millstätter See

Tel.: 04762/81291 und Fax DW: -4 E-mail: pfarramt@evang-unterhaus-millstaettersee.at

Seniorin Dagmar Wagner-Rauca 04762-81291 / 0699-18877235 / seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at

Sprechstunden im Pfarramt: (Montag ist Ruhetag)

PfarrerIn: Mittwoch 9:00 – 11:00 und nach Vereinbarung

Kirchenbeitrag: Mittwoch 17:00 – 19:00 und Freitag 9:00 – 11:00

Büro: Dienstag 9:00 – 12:00 und Donnerstag 9:00 – 12:00

Kurator: Georg Winkler 0650/5339904 stv. Kuratorin: Eva Egarter 0699/12741430

Friedhof: Franz Hirschmugl 0680/20 92 648 und unsere Sekretärin Angelika Peitler

Kirchenbeitrag und Büro: Angelika Peitler 04762/81291 / kirchenbeitrag@evang-unterhaus-millstaettersee.at

Bitte rufen Sie an, wenn Sie ein Hausabendmahl oder einen Besuch wünschen.

Unsere Bankverbindung für Spenden:

Evangelische Kirchengemeinde Unterhaus
Raiffeisenbank Millstättersee
IBAN: AT31 3947 9000 0000 4325
BIC: RZKTAT2K479

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle finanzielle Unterstützung der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde durch Kollekten, Kranzablösen und Spenden!

*Aus Datenschutzgründen
werden online keine
Namen veröffentlicht.*



***Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
(1. Kor. 13,13)***

**Jahreslosung
2019**



Zum Nachdenken



Alles
wirkliche Leben
ist Begegnung.

Martin Buber

österreichisch-israelischer
Religionsphilosoph

Foto: Christian Kohl

Persönliches
Exemplar für:

P. b. b. GZ 02Z033117M

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Unterhaus-Millstätter See; 9871 Seeboden, Unterhaus 15
Schriftleitung: Seniorin Dagmar Wagner-Rauca
Druck: Petz Druckerei, 9800 Spittal a. d. Drau
Bilder, Grafik und Design: Christian Kohl
Verlagspostamt: 9802 Spittal a. d. Drau
GZ 02Z033117M

2018